

Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

mittwoch, 5. november 1969

blatt 3132

ein tragbares gasspuergeraet

1 wien, 5.11. (rk) bisher konnte man manchmal in den wiener strassen einen auffaellig gestrichenen kraftwagen fahren sehen, der hinter sich ein schlauchrohr herschleppte. mit dem in dem wagen eingebauten geraet konnten undichte stellen an gasrohren gefunden werden. nun haben die wiener gaswerke ein kleines tragbares gasspuergeraet angeschafft, das auf den ruecken geschnallt wird, wie mit einem staubsaugerrohr spuert der gassucher gasgeruch auf. dieses moderne tragbare geraet, von dem die gaswerke weitere exemplare bestellen wollen, wird kommende woche der oeffentlichkeit vorgestellt.

geehrte redaktion

stadtwerke-stadtrat franz n e k u l a will ihnen kommende woche am 11. november das neue gasspuergeraet vorfuehren lassen. wir laden sie herzlich ein, berichterstatter und fotoreporter zu entsenden. bitte merken sie vor:

zeit: diensttag, 11. november, 10.30 uhr.

ort: gaswerke-direktion, 8, josefstaedter strasse 10-12,
2. stock, sitzungszimmer.

0930

dr. zawadil ging in pension

buengermeister dankt rathausmeteorologen

zawadil-prognosen bleiben aber

2 wien, 5.11. (rk) mit 1. november ist rathausmeteorologe dr. rudolf z a w a d i l von der magistratsabteilung 29, bruecken- und wasserbau, in den ruhestand getreten. den hydrographischen sektor seines referats einschliesslich der grundwasserbeobachtung hat ein kollege uebernommen, fuer den meteorologischen dienst konnte jedoch kein entsprechender nachfolger gefunden werden. dr. zawadil hat sich deshalb bereit erkluert, auch weiterhin dreimal woechentlich die wetterprognosen fuer die magistratsabteilung 29 zu erstellen. auch fuer die ''stadt wien'', das offizielle organ der bundeshauptstadt, wird der rathausmeteorologe i.r. weiterhin seine monatlichen wettervorhersagen liefern, deren treffsicherheit in wien bereits sprichwoertlich geworden ist..

dr. zawadil wird im februar kommenden jahres 71 jahre alt, im dienst der gemeinde wien stand er seit 1. jaenner 1948. seine pensionierung nahm buengermeister bruno m a r e k zum anlass, um dem rathausmeteorologen namens der wiener stadtverwaltung den offiziellen dank dafuer auszusprechen, dass dr. zawadil ueber zwanzig jahre lang seine wertvollen kenntnisse und erfahrungen mit so viel erfolg in den dienst unserer stadt gestellt hat.

''ihre arbeiten waren richtungsweisend,'' heisst es weiter in dem schreiben des buengermeisters, ''und haben unter anderem zum aufbau eines umfassenden grundwasserbeobachtungsnetzes gefuehrt, das fuer die in aussicht genommenen grossen bauprojekte von ganz besonderer wichtigkeit sein wird. dank ihrer rechtzeitigen warnung vor wetterunbilden konnte das wiener stadtbauamt durch geeignete massnahmen oft grosse schaeden auf baustellen verhueten und dadurch nicht nur finanzielle, sondern auch zeitverluste vermeiden. dass sie trotz ihrer umfassenden taetigkeit als meteorologe zeit fuer grundlegende wissenschaftliche arbeiten fanden, die ihnen in der fachwelt hohes ansehen eintrugen, ist besonders zu wuerdigen.''

grosses silbernes wiener ehrenzeichen fuer baurat schrack

3 5.11. (rk) die wiener landesregierung hat beschlossen, dem gruender der firma schrack ag, baurat h.c. dr. eduard s c h r a c k , anlaesslich seines 80. geburtstages in wuerdigung seiner grossen verdienste um den wiederaufbau der oesterreichischen elektroindustrie, das grosse silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien zu verleihen.

0943

verein der freunde der hermes-villa konstituiert

6 wien, 5.11. (rk) diensttag nachmittag fand im rathaus die konstituierung des ''vereines der freunde der hermes-villa'' statt, der es sich zur aufgabe gestellt hat, die sanierung der hermes-villa im lainzer tiergarten durchzufuehren. ueber vorschlag von stadtrat kurt h e l l e r wurden buergermeister bruno m a r e k zum obmann und vizebuergermeister gertrude s a n d n e r zum stellvertretenden obamnn gewaehlt.

das kuratorium des vereins, dem namhafte persoanlichkeiten des oeffentlichen lebens und der wirtschaft angeh hoeren, waehlte zudem forstdirektor dr. t o m i c z e k zum geschaeftsfuehrer, generaldirektor dr. m a n t l e r zum kassier und praesident f u e g e n e r zu seinem stellvertreter, obersenatsrat doktor k u t i l zum schriftfuehrer und stadtgartendirektor a u e r zu seinem stellvertreter, und schliesslich professor a p p e l , praesident g r a e f , die stadtraete dkfm. h i n t s c h i g und dr. k r a s s e r , generaldirektor dr. s c h a e r f , stadtbaudirektor dr. k o l l e r , praesident l a k o w i t s c h , praesident m a y e r - g u n t h o f , dr. s c h o e l l e r - s z u e t s und direktor dr. alfred m a y zu vorstandsmitgliedern. (forts.)

1017

sechsmal freundliche schaffnerinnen

10 wien, 5.11. (rk) gleich sechs freundliche schaffnerinnen konnte stadtwerke-stadtrat franz nekula mittwoch im ringturm begruessen und zu ihrer vorbildlichen dienstauffassung beglueckwuenschen, die sechs waren im rahmen der britischen woche auf den londoner doppeldeckerbussen gefahren und hatten sich dadurch die besondere anerkennung der sonst so kuehlen briten erworben: der britische botschafter liess dies den stadtrat besonders wissen.

in seinem dank schloss stadtrat nekula die bitte ein, durch freundliches verhalten auch weiterhin dazu beizutragen, das image der wiener verkehrsbetriebe zu bessern.

''das erfreulich positive urteil aus dem ausland soll uns allen ein ansporn sein, auch im inland eine bessere presse zu bekommen.''

die besonders freundlichen schaffnerinnen werden schon in naechster zeit gelegenheit haben, sich im personalwerbebus der wiener verkehrsbetriebe, der noch vor weihnachten in die bundeslaender auslaufen wird, erneut zu bewaehren.

1137

grosses interesse fuer friedhofsbefragung

4 wien, 5.11. (rk) erfreulich gross ist das interesse der wiener an der meinungsbefragung der stadtverwaltung ueber probleme der friedhofsgestaltung. bis mittwoch sind nahezu 50.000 ausgefuelle fragekarten im rathaus eingetroffen, das entspricht bisher einer beteiligung von 10 prozent.

die auswertung der bisher eingelangten karten ist bereits im gang, jedoch ~~werden in den~~ naechsten tagen noch einige tausende karten erwartet, die selbstverstaendlich ebenfalls beruecksichtigt werden.

0944

ehrenmedaillen fuer prof. boskovsky,
univ.-prof. dr. hofreiter und prof. uhl

5 wien, 5.11. (rk) am kommenden diensttag, dem 11. november, wird buergermeister bruno m a r e k im stadtsenatssaal des wiener rathauses an prof. willy b o s k o v s k y, o. univ.-prof. dr. nikolaus h o f r e i t e r und o. hochschul-prof. alfred u h l die ehrenmedaille der bundeshauptstadt wien in gold ueberreichen.

geehrte redaktion

sie sind herzlich eingeladen, berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: diensttag, 11. november, 15 uhr.

ort: rathaus, stadtsenatssaal.

0955

mkv-vorstand beim buergermeister

7 wien, 5.11. (rk) der aus dem senior paul w e b e r und den herren alfred s c h l o s s a r e k und dr. harald w o l z t bestehende neue vorstand des stadtverbandes des mittelschueler-kartell-verbandes (mkv) machte mittwoch bei buergermeister bruno m a r e k einen besuch. die herren berichteten ueber die arbeit und die anliegen ihrer organisation. der buergermeister betonte in dem gespraech sein grosses interesse an jeglicher jugendarbeit. das gespraech fand im beisein von magistratsdirektor dr. rudolf e r t l statt.

1018

baugenehmigung fuer die wiener u-bahn

8 wien, 5.11. (rk) der wiener landeshauptmann bruno m a r e k hat mit bescheid vom 31. oktober 1969 die eisenbahnrechtliche baugenehmigung zur tiefbaumaessigen herstellung des ersten abschnittes der wiener u-bahn erteilt. das verkehrsministerium als die fuer die baugenehmigung zustaeendige behoerde hatte den landeshauptmann ermaechtigt, das verfahren zur baugenehmigung nach dem eisenbahngesetz abzuwickeln. der landeshauptmann hatte damit die magistratsabteilung 65 beauftragt.

die baugenehmigung bezieht sich ausschliesslich auf die tiefbaumaessige herstellung fuer die linie u 1 zwischen paulanergasse und stock im eisen-platz und fuer teile der linien u 4 und u 2. die gleichzeitig von der ma 65 durchgefuehrten enteignungsverhandlungen zur erlangung von servituten werden getrennt bescheidmaessig erledigt. auch fuer den weiteren ausbau, also etwa die herstellung der tunnelausruestungen, werden noch gesonderte genehmigungen notwendige sein.

in dem verfahren fuer die baugenehmigung wurden auf grund der ausfuehrung von sachverstaendigen alle einwendungen zurueckgewiesen. so hatte der miteigentuemer eines hauses gegen die erteilung der eisenbahnrechtlichen baugenehmigung eingewendet, dass ihm dadurch unter anderem die moeglichkeit zur erichtung eines atombunkers genommen werde.

alle einwendungen, auch solche gegen die trassenfuehrung, wurden, soweit sie sich nicht ueberhaupt als sachlich ungerechtfertigte befuerchtungen erwiesen, als unbegrundet abgewiesen. denn der durch die eisenbahnrechtliche baugenehmigung entstehende vorteil fuer die oeffentlichkeit, naemlich eine wesentliche verbesserung der befoerderungsmoeglichkeiten mit massenverkehrsmitteln im dichtverbauten stadtgebiet, sei groesser als der nachteil, der den antragsgegnern durch die genehmigung des bauvorhabens erwachse, heisst es in dem bescheid.

gegen die eisenbahnrechtliche genehmigung gibt es keine berufungsmoeglichkeit. den antragsgegnern stuede lediglich eine beschwerde beim verwaltungs- oder verfassungsgerichtshof offen.

pah-siedlung ost: wieder 638 wohnungen

11 wien, 5.11. (rk) die schon fast magischen buchstaben pah sind nicht nur die initialen des ehemaligen schwedischen ministerpraesidenten per albin hansson: fuer wien bedeuten sie die besiedlung des suedrandes der stadt, die 1948 mit der ''alten'' per albin-hansson-siedlung begann. heute gibt es bereits eine fast fertiggestellte pah-siedlung nord, und an der pah-siedlung ost wird zuegig gebaut.

mittwoch beantragte stadtrat hubert p f o c h im hochbauausschuss des gemeinderates den 5. bauteil der ostsiedlung mit 638 wohnungen und gesamtkosten von 162 millionen schilling. die wohnungen werden 39 in fertigteilbauweise errichtete haeuser umfassen.

allein in der pah-siedlung ost sind bereits 1700 wohnungen bezogen oder stehen in besiedlung. der 5. bauteil ist voraussichtlich nicht der letzte, so dass die per albin hansson-siedlung insgesamt einen endstand an wohnungen erreichen duerfte, der etwa dem der grossfeldsiedlung (5.000 bis 6.000 wohnungen) gleichkommt.

1202

ottakringer bad: planung fuer weiteren ausbau

12 wien, 5.11. (rk) nach der vollendung des mehrstufigen ausbaues wird das ottakringer bad ueber vier becken, 340 kabinen und 1.470 kaestchen verfuegen. nachdem heuer zwei neue becken in diesem bad fertiggestellt wurden, stehen jetzt weitere arbeiten auf dem programm. am mittwoch vergab der hochbauausschuss des gemeinderates die planungsarbeiten fuer die naechste projektserstellung: die beiden neuen becken sollen mit einer halle ueberdacht werden. in dieser halle werden sich auch kabinenraeume befinden.

zu den weiteren plaenen gehoert der bau eines restaurants und einer sauna fuer 75 besucher. das vierte und letzte becken wird ein erholungsbecken sein.

1206

gugitz-ausstellung im archiv der stadt wien

9 wien, 5.11. (rk) das archiv der stadt wien bereitet derzeit eine neue kleinausstellung vor, die ab 1. dezember im rathaus im 1. stock auf dem gang zwischen den stiegen 4 und 6 gezeigt werden wird. mit dieser ausstellung soll des 95. geburtstages von gustav gugitz gedacht werden, der vor fuenf jahren gestorben ist.

in diesen vergangenen fuenf jahren ist es sehr still um den "historiographen der wiener" geworden, um jenen profunden kenner der lokalgeschichte, der in dieser hinsicht mit persoendlichkeiten wie schlager im 19. jahrhundert oder max von portheim im 20. vergleichbar ist. in gugitz konnte man noch die ausbreiteten kenntnisse der polyhistoren vergangener zeiten vorfinden, jenen gelehrten maennern, denen der nimbus und innerliche glanz abgeklaerter, reifer altersweisheit angehaftet. er ist selbst fast neunzig jahre alt geworden und hat einen guten teil seiner schaffenszeit der stadt wien und ihren kulturinstituten, dem archiv und der bibliothek, gewidmet. in der stadt bibliothek hat gugitz waehrend des krieges die katalogisierung der von der stadt uebernommenen privatbibliothek max von portheims vorgenommen, das archiv der stadt und des landes wien verdankt ihm die anlage mehrerer archivbehelfe zu den totenbeschauprotokollen, testamenten, verlassenschaftsabhandlungen und konskriptionsboegen. --

das gesamtwerk dieses unermuedlichen und fleissigen mannes ist ein kolossales.

immer wieder entdeckt man neue seiten an dieser einmaligen und in seiner art originellen (zuletzt galt er schon als original) literatenpersoentlichkeit, dessen werk wuerdig ist, spaeteren generationen vermittelt zu werden.

ehrenring der stadt wien fuer helene thimig

14 wien, 5.11. (rk) im festlich geschmueckten stadtsenats-
saal des rathauses ueberreichte am mittwoch buergermeister
bruno m a r e k der grande dame des deutschsprachigen
theaters, frau professor helene t h i m i g - r e i n h a r d t ,
den ehrenring der stadt wien. bei der musikalisch umrahmten
feier, an der fuehrende persoenlichkeiten des wiener kultur-
lebens, spitzenvertreter des wiener landtages sowie mehrere
mitglieder des stadtsenats teilnahmen, hielt stadtraetin maria
j a c o b i in vertretung der erkrankten kulturstadtraetin
gertrude sandner die laudatio.

obgleich angehoerige einer wiener schauspielerdynastie,
war helene thimig urspruenglich gegen den willen ihres vaters
zum theater gegangen. nachdem sie schauspielunterricht bei
hedwig bleibtreu genommen hatte, trat sie, 17 jahre alt, erst-
malig am badner stadttheater auf. als ihr vater sie dort ge-
sehen hatte, war er mit der berufswahl seiner tochter restlos
einverstanden.

die begegnung mit max reinhardt bedeutete fuer helene
thimig die volle entfaltung ihrer schauspielerischen gestaltungs-
kraft. heute ist die zahl ihrer frauengestalten, die sie auf der
buehne verkoerperte, gar nicht mehr ueberschaubar. jede einzelne
zeichnete sich, wie stadtraetin maria jacobii weiter ausfuehrte,
durch praegnante charakterisierung und innere wahrhaftigkeit aus.

die nationalsozialistische aera brachte fuer die kuenst-
lerin schwere jahre. sie ging mit max reinhardt nach amerika
und fuehrte nach dessen 1943 erfolgten tod die von ihrem gatten
begruendete schauspielschule weiter. 1946 nach wien zurueck-
gekehrt, wurde helene thimig mit offenen armen vom burgtheater
aufgenommen, ab 1954 trat sie auch wieder im theater in der
josefstadt auf. seit 1947 unterrichtet sie als professor am
reinhardt-seminar, ein jahr spaeter uebernahm sie dessen
leitung.

buergermeister bruno m a r e k hob in seiner an-
sprache hervor, dass der name helene thimig in doppelter, ja
dreifacher hinsicht fuer immer mit wien verbunden sei: als

prominente darstellerin, als angehörige einer unserer berühmtesten schauspielerfamilien sowie als gefährtin und mitarbeiterin des unvergesslichen begründers des modernen theaters.

''die reinhardt-zeit ist in ihrer person bis heute lebendig geblieben,'' sagte marek, ''sie wirkt weiter und befruchtet dank ihrer pädagogischen und künstlerischen Fähigkeiten die jugend der heraufkommenden neuen epoche des schauspiels. sie haben einmal, in abwandlung der worte ihres gatten gesagt, der schauspieler habe sich nicht zu maskieren, sondern im gegenteil zu demaskieren, um so das menschliche in der rolle und im darsteller selbst zu befreien und sichtbar zu machen. sie haben sich zeitlebens an diesen grundsatz gehalten und haben ihm auch im reinhardt-seminar an die schauspielschueler von heute und menschengestalter von morgen weitergegeben.''

anschliessend ueberreichte der buergermeister kammerschauspielerin professor helene thimig den ehrenring der stadt wien sowie einen strauss weisser und roten nelken.

mit bewegten worten dankte helene thimig fuer die ihr erwiesene ehrung. der schauspieler, der allein und isoliert auf der buehne agiert, nehme die reaktion des publikums, sein weinen oder lachen, als dank - und erwarte keine weitere auszeichnung. fuer sie bedeute der ehrenring der stadt wien deshalb eine besonders grosse freude, weil auch ihr vater diesen ring erhalten hat. dass sie solcherart die tradition ihres vaters fortsetzen konnte, erfuelle sie mit einem tiefen gluecksgefuehl, schloss helene thimig ihre dankesworte.

winterpause fuer die rundfahrten ''neues wien''
beteiligung war heuer sehr gut

15 wien, 5.11. (rk) die heurige saison fuer die rundfahrten ''neues wien'' wurde ende oktober abgeschlossen. von der winterpause sind aber nur jene fahrten betroffen, die von montag bis samstag taeglich ab dem rathaus gefuehrt und fuer die teilnehmerkarten im einzelverkauf abgegeben wurden. die gruppenfahrten werden gegen vorherige bestellung auch in den wintermonaten durchgefuehrt. anmeldungen hierzu beim buero der rundfahrten ''neues wien'', rathaus, schmidthalle.

8.300 personen haben heuer in der zeit zwischen 31. maerz und 31. oktober in 259 bussen an den ''linienmaessigen'' rundfahrten teilgenommen. gruppenfahrten wurden in der zeit zwischen 1. jaenner und 7. oktober fuer 23.000 teilnehmer in 581 bussen durchgefuehrt. fachfuehrungen fanden im gleichen zeitraum fuer 15.100 teilnehmer statt. bei den rundfahrten fuer einzelteilnehmer ''zogen'' am meisten die routen 5 nach laxenburg (2.150 teilnehmer) und 1 zum flughafen schwechat (1.730 teilnehmer).

1314

preisguenstige gemuese- und obstsorten

16 wien, 5. 11. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 3.50 bis 4 schilling, karotten 3 bis 4 schilling, weisskraut 3 schilling je kilogramm, karfiol 3.50 bis 4 schilling je stueck.

obst: weintrauben 5 bis 8 schilling, aepfel (qualitaetsklasse zwei) 6 bis 7 schilling, birnen (qualitaetsklasse zwei) 5 schilling, mandarinen 12 bis 14 schilling je kilogramm.

1358

in wien-inzersdorf:

modernster blumengrossmarkt westeuropas vor eröffnung

13 in der halle des blumengrossmarktes an der laxenburger strasse in wien-inzersdorf wird letzte hand an die innenausstattung angelegt. am 26. november ist die feierliche eröffnung. in knapp achtmonatiger bauzeit ist im sueden von wien der neue blumengrossmarkt entstanden, der mit seiner technischen ausstattung als der modernste in westeuropa bezeichnet werden kann. mit dem blumengrossmarkt, der eine flaeche von 3.500 quadratmeter bedeckt, wurde der erste bauabschnitt des grossmarktes inzersdorf realisiert. die fertigstellung des grossmarktes, fuer den rund 400 millionen schilling aufgewendet werden, soll in drei jahren erfolgen.

die 85 meter lange und 42 meter breite halle wurde aus betonfertigteilen erstellt und nach letzten technischen erkenntnisse ausgestattet. auf zwei fahrbahnen mit einer breite von 5,30 meter koennen die fahrzeuge der produzenten und haendler entlang den laengsseiten die halle befahren. die fahrzeuge stellen sich vor der marktöffnung in einem stauraum auf und werden dann durch automatische falttueren eingelassen. insgesamt 20 fahrzeuge haben auf den beiden fahrbahnen innerhalb der markthalle platz. ausserhalb der halle stehen den marktfahrern 255 parkplaetze zur verfuegung.

fuer das ''wohlbefinden'' der angebotenen blumen arbeiten eine spruehanlage, die eine luftfeuchtigkeit von 80 prozent erzielt und ein luftheizsystem, das eine staendige minimaltemperatur von 14 grad gewaehrleistet. zur beleuchtung der halle wurden auf grund einer versuchsreihe leuchtstoffbalken ausgewaehlt, welche die farben der blumen unverfaelscht wiedergegeben.

den marktbesuchern stehen in der halle insgesamt 283 staende zur verfuegung, davon 34 zu je 16 quadratmetern, 198 zu 5 quadratmetern und 51 zu 2,5 quadratmetern. zu jedem stand gehoert ein telefonanschluss und eine schukosteckdose. im keller der halle ist platz fuer den einbau eines gemeinschaftskuehlraumes vorgesehen.

der bau des inzersdorfer grossmarktes war notwendig geworden, als sich herausstellte, dass die auf verschiedenen plaetzen des stadtzentrums befindlichen grosshandelsmaerkte den verkehrsbedingungen nicht mehr gewachsen waren. vor allem der projektierte ausbau der wientalstrasse zur wichtigsten verbindung zwischen dem zentrum und dem westen der stadt war mit dem grossmarkt am naschmarkt nicht mehr vereinbar.

fuer die lage in inzersdorf spricht die flaechenmaessige ausdehnungsmoeglichkeit und die guenstige verkehrslage, zumal das haupteinzugsgebiet fuer obst und gemuese die steiermark und das burgenland sind. wenn die suedautobahn und ihre verbindung ueber die vierte donaubruecke fertiggestellt sind, werden in wenigen jahren auch die tangentialverbindungen des marktes geschaffen sein. wenn auf diese weise im sueden der stadt die schwerlastwagen abgefangen werden koennen, bedeutet das eine wesentliche erleichterung fuer den innerstaedttischen verkehr.

die hermes-villa wird saniert

17 wien, 5.11. (rk) im verlauf einer pressefuehrung durch die hermes-villa im lainzer tiergarten erklarte buergermeister bruno m a r e k am mittwoch, die hermes-villa werde als integraler bestandteil des lainzer tiergartens wieder instandgesetzt werden. und zwar werde dies durch den tags zuvor konstituierten "verein der freunde der hermes-villa", zu dessen obmann dienstags buergermeister bruno marek einstimmig gewaehlt worden war, geschehen. die hermes-villa war in den letzten jahren zwar durch die gemeinde wien notduerftig instandgesetzt worden - so war das dach repariert worden, damit das gebaeude nicht gaenzlich dem verfall preisgegeben werde -, doch gab es fuer dieses nach plaenen hasenauers erbauten gebaeude bislang keine neue funktion. der verein habe es sich zur aufgabe gesetzt, so fuehrte buergermeister bruno marek aus, die hermes-villa nicht nur instandzusetzen, sondern ihr darueber hinaus auch eine neue funktion als heimatkunde- und jagdmuseum zu geben.

die renovierung der hermes-villa sei gleichzeitig als beitrags fuer das europaeische naturschutzjahr, das 1970 begangen werde, zu werten. fuer die erste phase der renovierungsarbeiten sei ein betrag von rund acht millionen schilling notwendig. zwei millionen schilling werde die gemeinde wien gleichsam als starthilfe dem verein zur verfuegung stellen. die erste etappe der instandsetzung beinhalte die renovierung der parterraeume, so dass bereits 1970 in der hermes-villa eine sonderschau ueber naturgeschuetzte pflanzen gezeigt werden koenne. buergermeister bruno marek wies noch darauf hin, dass sich im inneren der villa drei bedeutende wiener kunstrichtungen manifestieren: die innenarchitektonische gestaltung hasenauers und die malerei markarts und der rahl-schule.

als geschaeftsfuehrer des neuen vereines erlaeuterte forstdirektor dr. tomiczek die bedeutung der hermes-villa und des lainzer tiergartens im allgemeinen. so sei der lainzer tiergarten in einem von den vereinten nationen herausgegebenen katalog der bedeutendsten naturreservate der welt enthalten. wenn man ferner annehme,

dass nur zehn prozent der besucher des lainzer tiergartens - es wurden heuer 285.000 besucher gezaehlt - das kuenftige museum der wiener landschaft, des waldes und des wildes besuchten, gehe schon allein daraus die bedeutung dieses projektes hervor. die einrichtung des museums selbst werde von mehreren arbeitskreisen namhafter experten der verschiedenen wissenschaftlichen disziplinen vorgenommen werden.

1449

wien: die city wird durchleuchtet

18 wien, 5.11. (rk) die wiener city soll auf ihre wirtschaftliche, soziale und kulturelle funktion untersucht werden: der planungsausschuss des gemeinderates vergab mittwoch einen diesbeueglichen auftrag an die victor gruen international ges.mbh. soweit es sich dabei um architektonische und staedtebauliche arbeiten handelt, muss die amerikanische gesellschaft den weg der zusammenarbeit mit einem oesterreichischen ziviltechniker beschreiten.

die untersuchung soll in drei phasen abgewickelt werden: die erste betrifft die grundsaeetze der errichtung und gestaltung von kerngebieten, die zweite die generelle beurteilung der anzustrebenden entwicklung. die dritte phase schliesslich ist die detailllierte bearbeitung typischer und wichtiger einzelgebiete. bei der untersuchung soll auch die auswirkung der abwanderung aus dem dichtverbauten gebiet in die entwicklungszonen beleuchtet werden, ebenso die auswirkungen des u-bahnbaues auf die wirtschaftliche struktur der kerngebiete.

der vom planungsausschuss vergebene auftrag, der von der kammer der gewerblichen wirtschaft und der bezirksvorsteherung des 1. bezirktes sehr begruesst wird, sieht auch vor, dass vorschlaege zur errichtung von fussgaengerzonen erstellt werden.

1525